

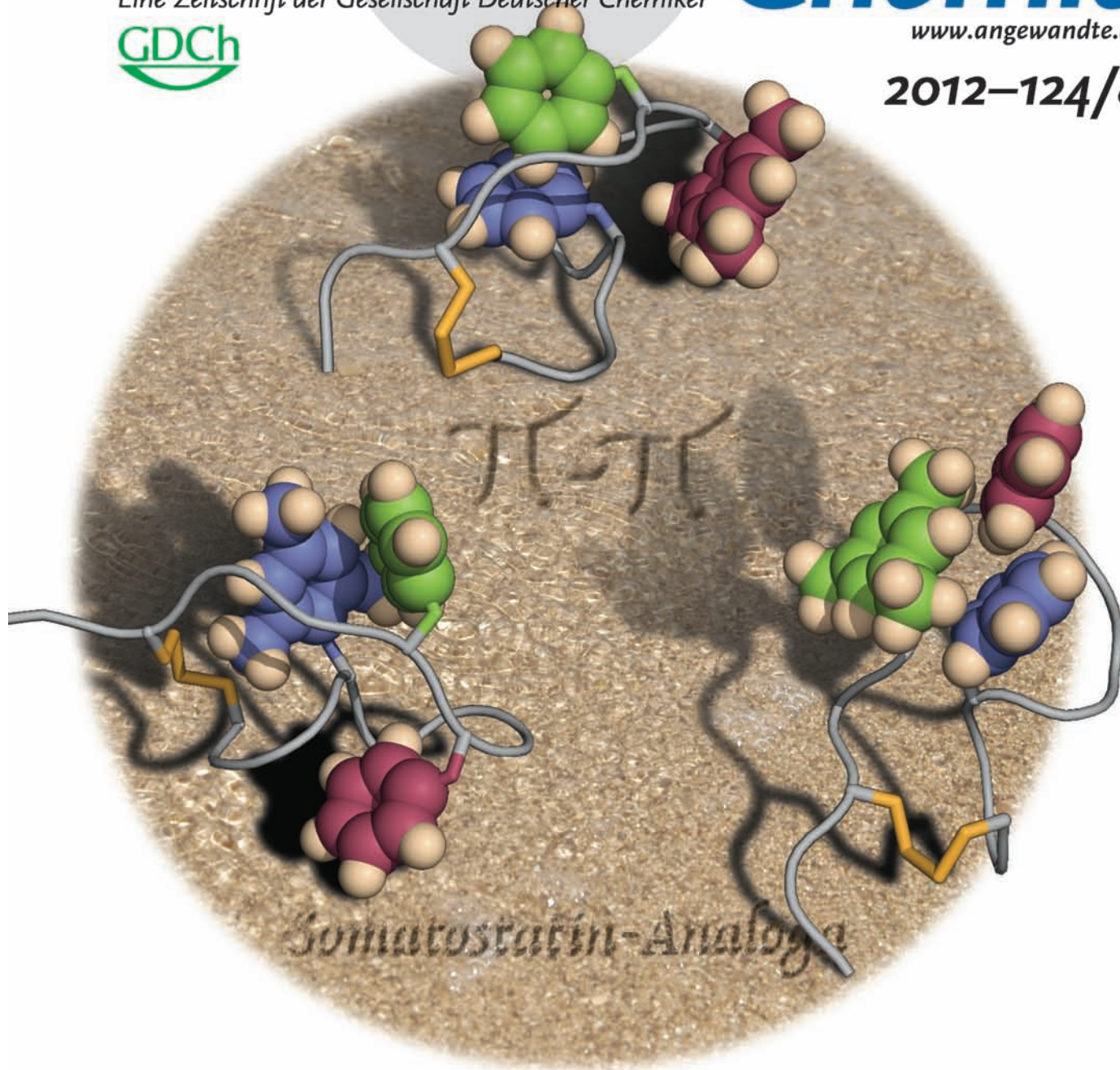
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2012–124/8



Die aromatischen π - π -Wechselwirkungen ...

... zwischen den Aminosäuren 6, 7 und 11 im natürlichen Hormon Somatostatin sind für die konformative Stabilität entscheidend. In der Zuschrift auf S. 1856 ff. beschreiben M. J. Macias, A. Riera et al., dass peptidische Analoga, die durch Phenylalanin-Mesitylalanin-Austausch erhalten wurden, konformativ starrer sind als das Stammhormon. Auf diesem Weg wurden die ersten 3D-Strukturen von Somatostatin-Analoga aus 14 Aminosäureresten erhalten.

 WILEY-VCH